

Heftige Gewitterwarnungen über Bayern: Starkregen und Hagel im Anmarsch

Gewitter und Starkregen bedrohen Bayern. Der DWD erweitert Warnungen für mehrere Kreise. Bleiben Sie informiert!

In Bayern drohen erneut heftige Unwetter, die große Teile des Bundeslandes betreffen könnten. Meteorologen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) warnen vor Sturmböen, starkem Regen und sogar Hagel. Bereits um 16:42 Uhr wurde die Situation als angespannt bezeichnet, da die Gewitterfront auf verschiedene Landkreise zurollt und zunehmend mehr Regionen betroffen sind.

Die aktuellen Warnungen des DWD sind nicht zu unterschätzen: In insgesamt sechs Landkreisen, darunter Weißenburg-Gunzenhausen, Donau-Ries und Eichstätt, wurde die Alarmstufe angehoben. Der DWD berichtet von möglichen Sturmböen mit Geschwindigkeiten bis zu 70 km/h, die mit heftigen Niederschlägen einhergehen könnten. Die Warnungen betreffen insbesondere das Nordosten Bayerns.

Warnstufen und betroffene Regionen

Die Geschehnisse haben sich seit dem Nachmittag zügig verändert. Zu den bereits genannten Landkreisen werden nun auch Nürnberger Land und Ambach-Sulzbach als hochgradig gefährdet bezeichnet. Alarmstufe Rot gilt in Eichstätt, Kelheim und Neumarkt in der Oberpfalz. Diese Warnungen beziehen sich jeweils auf starkes Gewitter mit sinkenden Temperaturen und

aufkommendem Hagel. Betroffen von den Unwettern sind auch die Kreise Tirschenreuth, Roth und Landshut.

Der DWD befürchtet, dass Niederschlagsmengen von bis zu 40 Litern pro Quadratmeter in kurzer Zeit fallen könnten, was in Kombination mit heftigen Sturmböen die Gefahr von Überschwemmungen und weiteren extremen Wetterereignissen erhöht. Da die Meteorologen einen zeitlichen Verlauf dieser Gewitter vorhersagen, ist der DWD besonders besorgt über die Abende und Nächte, wenn sich die Gewitter verstärken könnten.

Zusätzlich zu den bereits verbreiteten Warnungen geht die Angst vor Hagelschauern um. Diese könnten in einigen Regionen bis zu 2 Zentimeter groß werden und erhebliche Schäden an landwirtschaftlichen Erzeugnissen und in urbanen Bereichen verursachen. Der DWD rät, sich auf mögliche Notfälle vorzubereiten und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Die heutigen Bedingungen sind bezeichnend für das unberechenbare Wetter, das sich in der letzten Zeit in Bayern eingeschlichen hat. Nach einem warmen Tag können in kurzer Zeit heftige Gewitter auftreten, und viele Menschen haben bereits die Auswirkungen unter extremen Wetterbedingungen erlebt.

Obwohl der Blick in den Wetterbericht weiterhin Helligkeit und Sonnenschein für den Donnerstag verspricht, bleibt die Situation für den Mittwochabend angespannt. Das Wetter in Bayern wird von den Meteorologen als wechselhaft eingeschätzt, wobei die Möglichkeit von Stürmen und Niederschlägen weiterhin bestehen bleibt, was die Vorhersage für die kommenden Tage spannend macht.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de